



ST ANSGARII



März bis Mai 2023

INHALT

Seite	3	Geleitwort
Seite	5	Konvent und Einsegnungsgottesdienst
Seiten	6 bis 9	Reformationsjubiläum
Seite	10	Gottesdienste
Seite	11	Passionsandachten/gem. Gottesdienst ULF und St. Ansgarii
Seite	12	Gottesdienste für Kinder und Jugendliche
Seite	13	Wärmekissen für die Kirche
Seite	14	Angedacht
Seite	15	Neue Mitarbeiterin für ULF und St. Ansgarii
Seite	16	Musikalische Veranstaltungen
Seite	18	Hospizverein Bremen
Seite	19	Seniorenkreis und Seniorenfreizeit auf Langeoog
Seite	20	Termine
Seite	21	Café Dienstag und Winter-Café
Seite	22	Wüstenrot
Seite	23	Freude und Trauer
Seite	24	Kontakte

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

Der Mensch sei "ein Kontrastwesen", hat Georg Simmel, Mitbegründer der Soziologie, geschrieben. Und er hat Recht: Unser Leben und unsere Erinnerung organisieren sich an Unterschieden entlang: Alltag vs. Festtag, Arbeit vs. Nicht-Arbeit, sakral vs. profan, Weitermachen vs. Ende/Neubeginn, Allein-Sein vs. Gesellschaft-Haben, Winter(typ) vs. Sommer(typ), Langeweile vs. Hochgefühl, Scheitern vs. Erfolg usw. usf. Aufbauend auf Kontrasten konstruiert unser Gedächtnis unsere Biographien („dann kam unser erstes Kind zur Welt“), speisen sich gute Teile unserer Gespräche („hast Du schon gehört?!)“ und entstehen unsere tiefsten Empfindungen („dann ist mir aus heiterem Himmel gekündigt worden.“). In der sog. Spätmoderne, der Ära, in der wir leben, ist der Kontrast – so sehr er zu unserem Menschsein dazu gehört – jedoch

irgendwie zu einem Mittel der Selbststilisierung geworden. Viele Menschen fühlen sich geradezu einem Zwang ausgesetzt, etwas oder jemand ganz Besonderes sein und sich von anderen abheben zu müssen. So, als ob ein Imperativ bestünde, nur möglichst hervorzustechen. Manche Zeitbeobachter sprechen angesichts eines solchen Verbesserungstrends deshalb auch von einer „Gesellschaft der Singularitäten“ (Andreas Reckwitz).

Gerade deshalb ist unser christlicher Glaube so aktuell und auch in unserer Zeit so hilfreich. Er entlastet ja jede und jeden davon, jemand Besonderes sein und etwas Besonderes leisten oder erleben zu müssen. Er befreit von dem Zwang hervorzustechen. Denn bei diesem einen, dessen Liebe größer ist als unsere menschliche Vernunft, sind wir ja schon von Beginn an jemand Besonderes. Wie heißt es so schön im 139. Psalm? „Du hast mein Inneres geschaffen, du hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast.“ – Ja, manche von uns erleben mehr „Kontraste“ als andere, machen mehr besondere Erfahrungen als andere. Aber das spielt in unserem Glauben keine Rolle. „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31,16), das heißt, alle Zeit, alle Alltagszeit und alle Lebenszeit von jedem, ob nun monoton oder besonders, ist bei Gott aufgehoben – und wir sind bei ihm angenommen, mit dieser unserer Zeit.

GELEITWORT

Das gilt für jedes Alter und für jede Lebensphase und es gilt auch für den Rückblick auf das vergangene und den Ausblick auf das angebrochene Jahr. Im Rückblick auf 2022 erinnere ich mich besonders gerne und mit Glücksempfinden an die Feier des Reformationsjubiläums in unserer Gemeinde, über das wir in diesem Heft nun endlich ein wenig berichten können (Seite 6 bis 9). Im Kirchenjahr – das ja auch entlang von Kontrasten organisiert ist: Sonntag vs. Alltag, Feiertage vs. „Normalität“ usw. – gehen wir auf die Passionszeit und das Osterfest zu. Ich freue mich sehr auf unsere Passionsandachten (siehe Seite 11), auf die ökumenische Kinderbibelwoche, die jetzt schon mit 30 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren vollständig besetzt ist, und natürlich ganz besonders auf die Osternacht. Ostern ist kein weltfremder Brauch und keine bloße Hasenknuddelei. Es findet mitten im Leben statt; es will uns nicht nur etwas über die Hoffnung über den Tod hinaus, sondern auch über die Gegenwart Gottes mitten in unserem Leben sagen. Die Gottesdienste, die wir feiern – und speziell die Osternacht – sind Unterbrechungen unseres Alltags, Räume, in denen der Türspalt zum Geheimnisvollen unserer Welt geöffnet werden soll

und in denen wir uns öffnen für das, was uns unbedingt angeht. Wie sagte kürzlich eine junge Frau zu mir? „Manchmal vergesse ich Gott, mitten im Alltag“. Ja, natürlich, wer täte das nicht?! Aber Besinnung auf ihn immer wieder neu zu ermöglichen und das Bewusstsein für ihn auch im Alltag zu schärfen, nicht nur sonntags zwischen 10 und 11 Uhr, hinter Kirchenmauern, sondern dauerhaft – darauf zielen unsere Gottesdienste und Andachten ab. Die Osternacht – „Christus ist das Licht“ – mit in den Alltag zu nehmen, auch dahin, wo es uns manchmal ganz schön finster vorkommt, in die Dunkelmammern unserer Existenz. Wenn Sie nicht zu den Gottesdiensten kommen können, aber gern auf anderem, z.B. digitalem Wege, die (Links zu den) Predigten und Musik hören wollen, schreiben Sie mir bitte! **Noch eines:** Am 30.04. predigt zum ersten Mal Reinhardt Henkelmann in unserer Gemeinde. Er ist vielen von Ihnen / Euch als Lektor vertraut und absolviert gerade die Ausbildung zum Prädikanten. Wir feiern den Gottesdienst am 30.04. gemeinsam. Also, bitte, mitfeiern und mitfreuen!

*Alles Gute und Gottes Segen,
Ihr Benedikt Rogge*

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen - Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 2.500 Stück - Ausgabe Nr. 371
Druck: STÜRKEN Print Productions, Bremen
**Redaktionsschluss: Ausgabe 372
3. Mai 2023**

Konvent und Einsegnungsgottesdienst im April 2023

Der Konvent unserer Gemeinde findet in diesem Jahr im April statt: **Samstag, 22.04.2023, 15.00 Uhr**, im Gemeindesaal. Daran anschließend bitten wir zu einem Empfang, bei dem wir den Austausch vertiefen, neu Hinzugekommene kennen lernen und einfach zusammenkommen wollen.

In einem feierlichen Gottesdienst am **Sonntag, 23.04.2023, 10.00 Uhr**, geben wir den neu gewählten Mitgliedern von Kirchenvorstand und Diakonie Gottes Segen mit auf den Weg. Sie/Euch alle laden wir ganz herzlich ein.

Zusammen mit dem Einladungsschreiben, welches im März versendet werden wird, werden alle Konventsmitglieder auch Kurzberichte aus den Arbeitsfeldern unserer Gemeinde erhalten. So wollen wir Sie/Euch möglichst gut mit den Inhalten des Konvents vertraut machen. Unser Ziel ist es auf diesem Wege am 22. April mehr Zeit und Gelegenheit für Fragen und Austausch zu haben.

Der Konvent ist das Parlament unserer Gemeinde. Darin entscheiden wir über die wesentlichen Belange, also: über die Zukunft von St. Ansgarii. Es ist uns ein großes Anliegen, so viele Mitglieder unserer Gemeinde in dem jährlich tagenden Konvent zu versammeln wie möglich.

Wer noch kein Mitglied ist, der lasse sich doch bitte auf der Konventsliste eintragen. Wie geht das? Einfach Kontakt mit Monika Meyer aufnehmen: st.ansgarii@kirche-bremen.de. Um im April dabei sein zu können, ist eine Eintragung (möglichst) vor der Versendung der Einladung erforderlich, also möglichst bis Mitte März. Wir brauchen und freuen uns über jeden, der im Konvent mitdenkt, mitredet und mitmacht.

*Caspar Börner
und Benedikt Rogge*



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Reformationsjubiläum

Was für ein Fest!

Über elf Tage erstreckten sich die vier Jubiläums-Highlights in unserer Gemeinde. Am 30.10. begann alles mit der Uraufführung des Zütphen-Oratoriums von Keno Hankel durch unsere Kantorei, das Norddeutsche Barock-Collegium und Solisten unter der Leitung von Kai Niko Henke. Ein volles Haus, drei kurze „Statements“ zur Zukunft der Kirche – von Schriftführer Bernd Kuschnerus, Bürgermeister Andreas Bovenschulte und Nele Haerkötter aus der Jugend unserer Gemeinde – ein wundervolles Konzert und eine fantastische Atmosphäre bei dem anschließenden Empfang. All das haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt: die Musik unter der Ägide unseres Kantors, die Vorbereitungen unter der unseres Bauherrn



Caspar Börner, und die Bewirtung unserer Gäste haben wir tatkräftig zusammen bewältigt. Das Echo war, ohne Übertreibung, überwältigend.



Reformationsjubiläum

Für mich persönlich war besonders bewegend zu erleben, wie Keno Hankel das Leben und Denken des mutigen Reformators Heinrich von Zütphen, der in unserer Ansgarii-Kirche am 9.11.1522 den „evangelischen Stein“ ins Rollen brachte, in Musik übersetzt hat.

Dass „Bruder Heinrich“ mutig sein musste, hat er dann beim Familiengottesdienst am 31.10. unter Beweis gestellt. Marek Helsner (alias Bruder Heinrich) hat uns und allen Kindern mit niederländischem Akzent davon berichtet und – um seinen Mut zu demonstrieren – ist dann von der Orgelempore in das von den Kindern bereit gehaltene Sprungtuch gehüpft. (Aber für seine Predigten brauchte er – so erklärte er uns – noch sehr viel mehr Mut.) „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. Die Sprungkraft und den Mut von Heinrich haben die Kinder sich dann zum Vorbild genommen und sind auf Bodenmatten



über (nicht so hohe) Mauern gesprungen. Dann kam auch schon die nächste Großveranstaltung. Am 5. November haben wir ein großes Mittelalterfest in unserer Gemeinde gefeiert.

Die Bilder zeigen es ja. Rund 400 Besucher*innen, große und kleine, mit Freude am Verkleiden in allen Generationen, an dem Reformationsschauspiel, von jungen Erwachsenen großartig gespielt und dem Kinderchor und der Jugendkantorei wunderbar musikalisch untermalt, an dem mittelalterlichen Musik-Duo und natürlich der Feuerkünstlerin (siehe Titelbild).

Es war ein wirklich fröhliches Fest, mit vielen Ständen und Aktionen im Gemeindesaal, Grillen, einem Nagelbrett (von Ulli Walz) und allem, was dazu gehört.

Wie schön, dass auch rund 20 Leute aus der ukrainischen Community da waren und wir in der abschließenden Andacht in der Kirche unsere Verbundenheit miteinander ausdrücken konnten.



REFORMATIONSJUBILÄUM

Und schließlich, am 9.11., kam unser „Predigt-Battle“. Hiervon zeugt nur das eine Bild von den neun Predigenden, die allesamt als Nicht-Pastor*innen die Herausforderung annahmen und über das sprachen, „worauf es ankommt“. In nur vier Minuten. So unterschiedliche Ideen und Gedanken, von Herzen kommend und persönlich, aus der Sicht einer Jugendlichen, eines Diakons, eines Landeskirchenmusikdirektors oder einer KiTa-Leiterin. Das war, fand ich, Kirche „at its best“. Das machen wir wieder. Am Reformationstag 2023 um 18 Uhr. Allen, die geholfen haben, auf so vielfältige Weise, mit beherztem Einsatz und zupackender Art, mit Ideen und Zeit, möchte ich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich danken. Das Reformationstagsjubiläum 2022 wird mir – und ich glaube, vielen von uns – ganz fest und vor allem lebendig in Erinnerung bleiben.

Benedikt Rogge.



REFORMATIONSJUBILÄUM - IMPRESSIONEN



GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

März 2023

05. Reminiszere - mit Abendmahl	Rogge
10. Jugendgottesdienst - 19.00 Uhr - St. Ansgarii	Renz, Rogge, Schulz
12. Okuli - mit der Jugendkantorei	Oßenkop
19. Lätare - Familiengottesdienst mit der KiTa	Rogge
26. Judika	Rogge

April 2023

02. Palmarum - mit Abendmahl	v. Zobeltitz
06. Gründonnerstag - 18.00 Uhr	Rogge
07. Karfreitag - 15.00 Uhr - mit der Kantorei	Rogge
08. Osternacht - 23.00 Uhr - mit Abendmahl	Rogge
09. Ostersonntag - Ökum. Familiengottesdienst mit ULF und St. Katharina	Rogge u.a.
09. Ostersonntag - 10.30 Uhr - Predigtgottesdienst in ULF in der Innenstadt	Gröttrup
16. Quasimodogeniti - KONFIRMATION - mit der Jugendkantorei	Rogge/Schulz
23. Misericordias Domini - Einsegnung der neu Gewählten mit dem Gemeindechor	Rogge
30. Jubilate	Rogge

Mai 2023

07. Kantate - mit Abendmahl - mit der Kantorei	Kind
14. Rogate - Familiengottesdienst mit KiTa und Kinderchor	Rogge
18. Christi Himmelfahrt	Rogge
18. Christi Himmelfahrt, Familiengottesdienst in Seebergen	Schulz
21. Exaudi	Boehme
28. Pfingstsonntag - mit dem Gemeindechor	Rogge

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gemeinsamer Gottesdienst von Unser Lieben Frau und St. Ansgarii - 4. Juni 2023

Ein ganz besonderer Gottesdienst von Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii. Das gab es noch nie: Dass unsere beiden Schwestergemeinden nicht nur gemeinsam Gottesdienst feiern, sondern dass wir bei einem Gottesdienst auch noch drei Menschen einsegnen, die allesamt im Rahmen unserer engen Kooperation als hauptamtlich Beschäftigte wirken – zum Wohl unserer beiden Gemeinden: Ulli Walz, der seit dem 01.09.2022 als Küster und Hausmeister bei uns arbeitet; Sandra Tierp, die als Verwaltungsfachkraft schon seit drei Jahren in unserem gemeinsamen Büro tätig ist, aber aufgrund von Corona noch keinen eigenen Einsegnungsgottesdienst erlebt hat

und Anje Brockmann, die ab September in unseren beiden Gemeinden in der Arbeit mit Menschen ab 55 Jahren aktiv sein wird. Über diese drei wollen wir uns gemeinsam freuen, und ihnen allen dreien werden wir den Segen Gottes für ihre Arbeit und ihr Leben mit auf den Weg geben. So ein Ereignis darf man sich nicht entgehen lassen! Wir sind alle mit dabei – kommt/en unbedingt auch Ihr/Sie dazu! Im Anschluss an den fröhlichen Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang. **All das am 4. Juni 2023, 10.00 Uhr, St. Ansgarii.**

Es freuen sich auf Sie/Euch alle, die Kirchenvorstände von St. Ansgarii und ULF

Sieben mal 30 Minuten für dich - Passionsandachten 2023



„Sieben Mal eine halbe Stunde für Dich“: Passionsandachten auch im Jahr 2023. In der Passionszeit 2023 laden wir erneut an jedem Mittwoch zu einer 30minütigen Passionsandacht mit Musik, Lesung, Betrachtung, Stille und Gebet in unsere Kirche ein. Diese Andachten bieten Raum zur inneren Einkehr, zur Entschleunigung und zur Besinnung. Zum Abschluss jeder Andacht haben alle Besucher*innen die Möglichkeit eine Kerze zu entzünden.

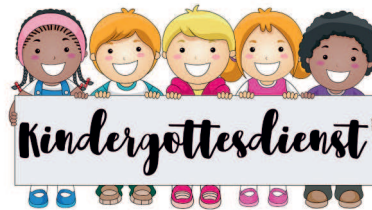
Die Passionsandachten werden von Pastor Benedikt Rogge, Kantor Kai Niko Henke sowie musikalischen Gästen gestaltet: Ivan Ivanov, Zink (22.02.), Nora Räddecke, Querflöte (01.03.), Gemeindechor St. Ansgarii (08.03.), Posaunen-Quartett (15.03.), Georges Schmitz, Violine (22.03.), Hans-Dieter Renken, Orgel (29.03.), KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme, Orgel, mit anssl. Orgelkonzert (05.04.) **Die Andachten beginnen um 18 Uhr.**

SPAGHETTI- UND KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst – auf geht's nach Ägypten!

**10.30 Uhr Stadtkirche Unser Lieben Frauen
parallel zum Hauptgottesdienst**

Feiert mit uns Kindergottesdienst einmal monatlich, parallel zum Hauptgottesdienst von Unser Lieben Frauen in der Innenstadt! In diesem Jahr lernen wir im Kindergottesdienst Josef kennen, der wirklich eine ganz besondere Geschichte erlebt hat! Wir freuen uns auf Euch!



19.03. - mit Steffi und Nora
16.04. - mit Steffi, Ulrich, Anne
14.05. - mit Imke, Christine, Steffi
18.06. - mit Tania und Kathrin

Spaghetti Gottesdienst am 05. März

Es wird wieder lecker, leicht, liebevoll, liederreich und lustig. Gemeinsam fangen wir mit einem federleichten Gottesdienst an, bewegen uns zu (Kinder-)Liedern, freuen uns übereinander und über Gott.

In dem spaßbringenden Workshop wird im Anschluss gebastelt, gespielt, getüftelt und gekocht. Denn: Zum Schluss soll es vor allem lecker werden! Gegen 17:30 Uhr essen wir gemeinsam, na wer kann es sich denken, Spaghetti! Kommt gerne dazu! **16 Uhr, Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen**

Elisa Schulz

Kirchübernachtung für alle Jugendlichen! Ein Highlight in der Konfuzzeit

Kirchübernachtung für alle Jugendlichen! Ein Highlight in der Konfuzzeit: In einer echten Kirche übernachten! Coronajahrgänge bedauern, dass sie das nie machen konnten. Jetzige Konfis wollen es wiederholen und eigentlich wird man auch so schnell nicht zu alt dafür. Also ran an die Schlafsäcke:

Vom 10. auf den 11. März übernachten

alle, die Lust haben, in der Kirche St. Ansgarii. Euch erwartet ein Jugendgottesdienst, verschiedene Aktionen und Spiele und mit Sicherheit nicht all zu viel Schlaf. Am 11. werden wir trotzdem topfit sein, denn von der Kirche machen wir uns gleich zur Kreuzfahrt auf. Was das schon wieder ist? Du wirst es sehen.

Elisa Schulz

AUS DER GEMEINDE

Wärmekissen für die Kirche

Auch wenn Februar oder März vielleicht noch kalt bleiben werden, können wir uns in St. Ansgarii darüber freuen, dass wir im Gottesdienst bald nicht mehr so frieren müssen.

Die Gemeinde bekommt im Februar 48 Wärmekissen. Jeder Gottesdienstbesucher, der möchte, kann sich dann zusammen mit dem Gesangbuch eine Wolldecke oder ein Akku betriebenes Sitzkissen mit auf den Platz nehmen. Erst wenn man sich auf das Kissen setzt, schaltet es sich automatisch ein und strahlt eine wohlige Wärme aus.

Die Wärmekissen verbrauchen nur sehr wenig Strom (in einem Gottesdienst ca. 1,2 kWh für alle 48 Kissen zusammen). Sie werden vom Klimaschutzfond der BEK und vom Klimaschutzflohmarkt finanziert. Weil wir die ersten in der Bremisch Evangelischen Kirche sind, die diese Wärmekissen zur Verfügung gestellt bekommen, wünscht sich der Klimaschutzfond gerne Rückmeldungen dazu. Wir würden uns also freuen, wenn Sie uns mitteilen, wie Ihnen die Kissen gefallen.

Kornelia Rebers



Mrs.Sporty Bremen-Schwachhausen
Wachmannstr. 103
28209 Bremen
Tel.: 0421 89777389
www.mrssporty.de/club642

*Trainee im ersten Monat für nur 9 €. Die Angebot gilt für die ersten 50 Neumitglieder bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft bis zum 10.04.2023. Zugl. einmaliger Kosten für die Aktivierung der Mitgliedschaft (99 Euro) und halbjähriger digitaler Trainingspasskarte, erstmalig fällig im 3. Monat (29 Euro). Je nach gewählter Mitgliedschaft fallen im Anschluss monatliche Kosten ab 60.000 Euro an. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Alle Preise inkl. der aktuell gültigen MwSt.
Info@Mrs-Sporty Bremen-Schwachhausen Christina Hübner, Wachmannstraße 103, 28209 Bremen

ANGEDACHT

Sprechen Sie Bremisch?

Bremisch? Ich spreche ganz normal Hochdeutsch, werden sicher viele antworten. Aber täuschen Sie sich nicht! In dem Hochdeutsch kann so manches Bremische stecken, ohne dass es Ihnen bewusst ist, besonders dann, wenn Sie keine Neubremerin, kein Neubremer sind, sondern bereits seit Jahren in dieser sprachlichen Umwelt leben. Manchmal, wenn Sie sich am Morgen noch ein bisschen klöterig fühlen, müssen Sie sich letztendlich doch anstrengen, um inne Puschen zu kommen. Es soll ja nicht muddelig bei Ihnen aussehen, also müssen Sie jetzt kräftig rumfuhrwerken. Wenn Sie dann so richtig inne Gange waren, sind Sie ganz ab. Dann dürfen Sie etwas daddeln und sich vielleicht auch ein bisschen betüdeln lassen. Da is wahrlich was an. Sollte jemand bei Ihnen zu Besuch kommen, den Sie gut verknusen können, freuen Sie sich natürlich; ist der Besuch aber eine

Quasselstrippe, dann denken Sie sicher: Alte Sabbelschnute, die kann ich nun gar nich ab. Vielleicht kommt aber auch mal jemand, der eine Frage hat und dem Sie etwas auseinanderklamüsern müssen. Besser, als jemanden - warum auch immer - auf den Pott setzen zu müssen. Wenn es insgesamt ein positiver Besuch war, trinken Sie gemeinsam vielleicht auch einen Köm oder auch einen Knallköm. Nach so einem guten Schluck sind Sie sicher gut zuwege und gehen aus schier Schandudel noch auf'n Swutsch oder zumindest noch eben um'n Pudding, es darf nur kein Schmuddelwetter sein. - Und noch viel viel mehr Bremisch - und Anekdoten und Geschichten finden Sie in „Sprechen Sie Bremisch?“, in der ersten Auflage 2011 erschienen im Verlag Bremer Tageszeitungen AG.

Dr. Helga Kats

„Gott ist im Herzen jedes Einzelnen“

Ist eine Antwort einer 13-jährigen auf die Frage wo Gott eigentlich ist. „Gott ist gerecht, er sieht und weiß nur eben mehr als wir und urteilt deswegen anders“ ist ein anderes Zitat. Mit Jugendlichen über Gott reden ist ein wahrer Schatz – für alle Beteiligten! Deshalb freuen wir uns, dass auch in diesem Konfusjahr so viele beteiligt waren beim Mitreden, Mithören, Mitsuchen und Mitfinden! 58 Jugendliche aus drei Gruppen feiern im April und Mai ihre Konfirmation. Ein Festmonat! Damit ist das Suchen & Finden, Hören & Sagen natürlich nicht abgeschlossen. Glaube lebt vom Entdecken! Aber es ist ein „Ja“, ein „Amen“ ein „Weiter geht's“ – und wir dürfen es mitfeiern!

Elisa Schulz

NEUSTART IN DER ERWACHSENENARBEIT

Anje Brockmann - eine neue Mitarbeiterin für ULF und St. Ansgarii



Hier stellt sich unsere künftige Kollegin Anje Brockmann vor. Seit dem 01.01.2023 ist sie bei ULF angestellt.

Ab September 2023 wird sie dann in unseren beiden Gemeinden in der Arbeit mit Menschen ab 55 tätig sein und damit u.a. Sabine Gaede „beerben“. Sie schreibt:

Mein Name ist Anje Brockmann und ich bin 56 Jahre alt. Ich wurde in eine deutsch-britische Pastorenfamilie hineingeboren und habe bis zu meinem 16. Lebensjahr regelmäßig meine zweite Heimat Yorkshire besucht. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne zu Fuß oder per Rad. Das Zusammensein mit Familie und Freunden bedeutet mir sehr viel. Meiner Kreativität lasse ich an der Nähmaschine, beim Kochen/Backen und im Garten freien Lauf. Bücher mit Geschichten aus dem Leben schätze ich sehr. In Bremen finden Sie mich auch regelmäßig bei meinem Lieblingsverein im Weserstadion. Meinen beruflichen Werdegang habe ich in einer evangelischen Kirchengemeinde als Kinderpflegerin begonnen. Auf dem zweiten Bildungsweg bin ich Diplom-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung geworden. Ein weiterbildendes Studium zur Mediatorin folgte während der Erziehungs-

zeit meiner beiden inzwischen erwachsenen Kinder. Die vergangenen 25 Jahre war ich bei einem öffentlichen Arbeitgeber beschäftigt und bin dankbar für die Vielfalt, die mir dort begegnet ist.

Ich freue mich auf die Aufgaben in den Kirchengemeinden St. Ansgarii und ULF. Als diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin bin ich für die Arbeit mit Menschen ab 55 Jahren zuständig und möchte mir in den nächsten Wochen gerne einen Überblick über bestehende Angebote machen, engagierte Ehrenamtliche kennenlernen, Geburtstags- und Hausbesuche durchführen und mich in unterschiedlichen Gruppen und Gremien vorstellen. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, Ihnen zuzuhören und von Ihren Wünschen, Anliegen und Bedarfen zu erfahren.

Vielleicht haben Sie Lust, an einem Donnerstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zu mir ins Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a zu kommen. Dann biete ich eine Sprechstunde an und freue mich über Besuch. Gerne können Sie mich auch per Telefon (0176-77997874) oder E-Mail (anje.brockmann@kirchebremen.de) erreichen.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen und grüße Sie herzlich.

Anje Brockmann

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 18. März 2023 um 18 Uhr

C. P. E. BACH „MATTHÄUS-PASSION 1769“

Sabrina Reidt und Anne Richter-Mânza, Sopran
Nina Böhlke, Alt | Hans Jörg Mammel, Tenor
Thomas Laske, Bass | Julian Redlin, Jesusworte
Kantorei St. Ansgarii; Norddeutsches Barock-Collegium
Leitung: Kai Niko Henke

*Karten zu 10 bis 28 Euro im Vorverkauf (Kapitel 8 und Kanzlei St. Ansgarii),
sowie an der Tageskasse ab 17.15 Uhr.*

Die Aufführungsdauer beträgt ca. 100 Minuten.

Mittwoch, 5. April 2023 um 18.45 Uhr

ORGELKONZERT

Werke von Bach, Dupré und Reger
An der Orgel: KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme (Dassel)
Einlass nach der Passionsandacht ab etwa 18.30 Uhr.

*Der Eintritt ist frei. **Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende
für die Kirchenmusik.***

Montag, 10. April 2023 um 18 Uhr

KOMMT, EILET UND LAUFET

J. S. Bach „Osteroratorium“ BWV 249, Kantate BWV 158 und Orgelwerke
Vokalensemble capella ansgarii; Norddeutsches Barock-Collegium
Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

*Karten zu 20 Euro (ermäßigt zu 15 Euro) an der Tageskasse ab 17.30 Uhr.
Freie Platzwahl. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem
Glas Wein/Wasser ein.*

Samstag, 22. April 2023 um 17 Uhr

BAJANKONZERT

Werke von Pachelbel, Grieg, Albinoni u.v.a.
Grigor Osmanian, Bajan (Knopfakkordeon)

*Karten zu 10 Euro (ermäßigt zu 5 Euro)
an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.*

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 3. Mai 2023 um 18.00 Uhr

30 MINUTEN ORGELMUSIK

Werke von Bruhns, Stanley und Lemmens

An der Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für die Kirchenmusik.

Donnerstag, 18. Mai 2023 um 17 Uhr

HOFTROMPETER ODER STADTPFEIFFER?

Konzert am Himmelfahrtstag mit der Barocktrompetenklasse HfMT

Hamburg, Barockposaunen, Zinken, Pauken und Orgel

Orgel: Kai Niko Henke | Gesamtleitung: Moritz Görg

Karten zu 20 Euro (ermäßigt 15 Euro)

an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.

Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 18 Uhr

ALLES, WAS IHR TUT

Geistliche Werke von Dietrich Buxtehude (1637-1707)

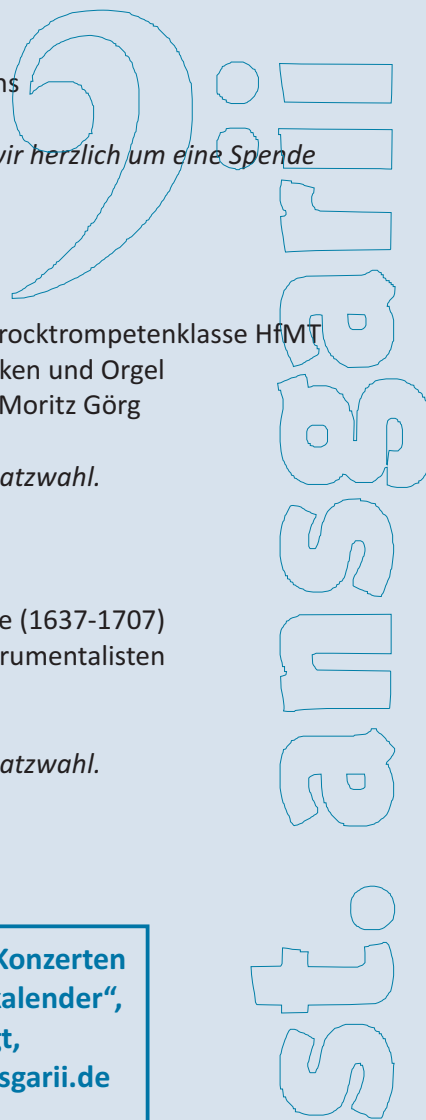
Vokalensemble capella ansgarii und Instrumentalisten

Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)

an der Tageskasse ab 17.30 Uhr. Freie Platzwahl.

Ausführliche Informationen zu den Konzerten entnehmen Sie bitte dem „Konzertkalender“, der in der Gemeinde ausliegt, bzw. auf der Internetseite www.ansgarii.de abgerufen werden kann.



HOSPIZVEREIN BREMEN e.V.

Wenn Sie wissen, dass Sie für sich oder eine*n Angehörige*n eine Lebens- und Sterbebegleitung wünschen, nehmen Sie Kontakt mit dem Hospizverein auf. In einem persönlichen Gespräch werden die aktuelle Situation und die Wünsche der Betroffenen oder ihrer Angehörigen besprochen. Nach einem ersten Kennenlernen finden regelmäßige Besuche durch ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen statt, die durch Vorbereitungskurse umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet worden sind und sich regelmäßig fortbilden. Die Besuche sind zuhause, im Krankenhaus oder Pflegeheim möglich. Ein bis zwei Stunden pro Woche können viel bewirken: Für die Begleiteten die Vorfreude auf den Besuch, für die Angehörigen eine kleine Entlastung. Geschenkte Zeit. Die Ehrenamtlichen sitzen bei den Schwerkranken, sind einfach da in der Stille oder in einem Gespräch, wenn die Kraft reicht. Vielleicht liest die Begleiterin vor oder beide hören gemeinsam eine gewünschte Musik. Der Mensch mit seinen Wünschen und Bedürf-

nissen steht für uns im Mittelpunkt. Unser Verein ist überkonfessionell und an keine Partei, Institution oder Weltanschauung gebunden. Möchten die Begleiteten eine dem christlichen Glauben nahestehende Begleitung, so gibt es auch solche Ehrenamtlichen unter unseren Mitgliedern. Wenn Sie selber Interesse haben, sich in der Lebens- und Sterbebegleitung zu engagieren, können Sie bei uns an einem Vorbereitungskurs teilnehmen und diesen mit einem entsprechenden Zertifikat abschließen. Und natürlich können Sie uns auch mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen. Weitere Informationen über den Hospizverein finden Sie auf unserer Homepage www.hospizverein-bremen.de. Oder Sie vereinbaren ein persönliches Gespräch in unseren Räumen in der St.-Jürgen-Straße 160/Ecke Manteuffelstraße. Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 13:00 Uhr unter der Tel. 0421 | 409 28 28 zu erreichen. Für dringende Fälle haben wir eine 24-Stunden Rufbereitschaft.

Taufest 2023

Nach dem großartigen Erlebnis im letzten Jahr findet auch 2023 wieder ein Taufest an der Weser statt: Am oder sogar in "unserem" Fluss lassen sich Menschen taufen, in jedem Fall mit Weserwasser (!), Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **Am 24.6., Beginn 13.00 oder 15.00 Uhr (steht zurzeit noch nicht definitiv fest)**, mit viel Freude und bei hoffentlich gutem Wetter. Interessenten melden sich bitte bei Monika Meyer, die Sie / Euch gerne mit weiteren Informationen versorgt: st.ansgarii@kirche-bremen.de
Es freut sich auf alle Täuflinge: Benedikt Rogge

Seniorenkreis am Donnerstagnachmittag

Der Seniorenkreis *Herbstzeitlose* trifft sich regelmäßig einmal im Monat, in der Regel am 1. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter der Leitung von Sabine Gaede. Nach einem besinnlichen Impuls von Pastor Rogge sorgen Ehrenamtliche mit Kaffee, Tee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Treffen haben meist einen thematischen Schwerpunkt mit interessanten Gästen.

Die nächsten Termine und Themen sind:

- 02. März: Sicher und mobil im Alter – mit Sascha Sanders, Präventionszentrum der Polizei Bremen
- 13. April: Gott lässt mich wieder lachen – mit Pastor Benedikt Rogge
- 04. Mai: Paula Modersohn Becker und ihre Zeit in Bremen - Bildvortrag mit Kirsten Vogel, Gästeführerin

Neue Gesichter sind gern gesehen und immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch einmal vorbei, unverbindlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee und lernen Sie die muntere Runde kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Benedikt Rogge, Sabine Gaede und die Ehrenamtlichen

Seniorenfreizeit auf Langeoog

Vom 18. bis 26. Juni 2023 findet eine Seniorenfreizeit auf Langeoog statt. Die Ferienfreizeit im Haus Meedland mit Vollpension und Hin- und Rückfahrt kostet pro Person im Einzelzimmer 795,00 Euro und im Doppelzimmer 635,00 Euro. Alle Zimmer sind in der ersten Etage und haben ein eigenes Duschbad. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Sabine Gaede, Tel. 841 391 30 oder gaede@kirche-bremen.de in Verbindung.



Sabine Gaede

TERMINE

Ganzheitliches Gedächtnistraining

(Sabine Gaede, Tel. 841 391 30)

montags, 6., 13., 20., 27. März

8., 22. Mai

10.00 - 11.30 Uhr im Gartensaal

Italienischkurs

(Angela Siol, Tel. 346 75 075)

dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr,

im Gartenzimmer, bitte anmelden

Café Dienstag

(Sabine Gaede und Team)

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesaal

Diakonischer Kreis

(Sabine Gaede, Tel. 841 391-30)

mittwochs, 22. März, 26. April, 31. Mai

10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)

mittwochs 11.00 - 11.45 Uhr

im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge, Tel.: 69508183)

mittwochs, 15. März, 19. April, 17. Mai

20.00 Uhr im Gartensaal

Gesprächskreis „Israel-Palästina“

(Hans Hedemann)

jeden ersten Mittwoch im Monat

8. März, 5. April, 3. Mai

19.00 - 21.00 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Pastor Rogge, Sabine Gaede und Ehrenamtliche),

donnerstags, 2. März, 13. April, 4. Mai

15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Sabrina Reidt, Tel 0176-30 78 55 41)

mittwochs, 15.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten und unseren musikalischen Gruppen finden Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags**, ULF

16.30 - 18.15 Uhr

14tägig, **donnerstags**, St. Ansgarii

16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,

17.00 - 20.00 Uhr

AUS DER GEMEINDE

Aus dem Café Dienstag

In der Adventszeit hatten wir Sie darum gebeten, eine Geschenktüte für die Gäste des Café Dienstag zu spenden. Die Unterstützung und Mitwirkung war überwältigend. Es wurden rund 150 Tüten abgegeben. War der Inhalt der Tüten auch einheitlich, so sah doch jede anders aus. Mal weihnachtlich oder wetterfest, aus Papier oder Stoff, Tragetasche oder Rucksack, mal geschmückt oder bunt bemalt – jeder Gast hatte die Wahl und suchte sich das passende Geschenk aus. Dazu gab es einen kleinen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit warmen Mützen, Handschuhen, Schals und

Socken sowie Kerzen und weihnachtlicher Dekoration. Alles in allem waren unsere Gäste sehr dankbar und begeistert über die Weihnachtsgaben, die sie im Café Dienstag geschenkt bekommen haben. Im Namen des Teams bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die sich an der Weihnachtsaktion beteiligt haben. Mit Ihrer Spende haben Sie unseren Gästen eine große Freude bereitet!

Sabine Gaede



Ansgarii trifft sich

„Das Essen ist da!“ – so schallt es neuerdings seit Mitte Januar durch unseren Gemeindesaal. Und alle, die **Dienstagmittag um eins zu unserem neuen kostenlosen Mittagstisch** gekommen sind, setzen sich freudig an die gedeckten Tische. Manchmal riecht es schon verheißungsvoll. Manchmal fragt neugierig: „Was gibt's denn heute?“ Und beim Anblick der Suppenterrine heißt es dann anerkennend „Das sieht aber lecker aus“.

Diese gemeinsame Mahlzeit **einmal in der Woche um 13:00 Uhr** ist für alle, die einmal da waren, zu einer Wohlfühl-Zeit geworden. Essen muss schließlich jeder Mensch – und gemeinsam ist es besonders schön. Nach dem Essen gibt es bis 15 Uhr ein offenes

Angebot zum Klönen und andere Menschen kennenlernen, zum Kaffeetrinken und Spielen oder weitere Ideen, die Sie mitbringen. Kommen Sie doch auch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Mittagessen melden Sie sich bitte bis Montag, 12 Uhr telefonisch im Gemeindebüro an. Vielen Dank!

Ansgarii trifft sich bis zum 28. März an jedem Dienstag um 13.00 Uhr zum Mittagessen im Gemeindesaal.

Sabine Gaede





Infos unter 0421-346 83 83 !

Wüstenrot Immobilien

Heute schon an morgen denken. Mit uns erben und vererben Sie Ihre Immobilie erfolgreich.

Wir sind die deutschlandweit ersten Immobilienmakler mit der geprüften Qualifikation „**Fachmakler für Erbschaftsimmobilien (EBZ)**“. Unsere Kompetenz ist Ihre Sicherheit.



- Professionelle Marktpreisermittlung
- Diskrete Beratung zu geplanter Immobilienvererbung*
- Kompetente Begleitung bei Verkauf oder Vermietung von Erbschaftsimmobilien
- Vermittlung von Immobilien bei unter Betreuung stehenden Eigentümern

* Keine Rechtsberatung

Hartmut Sahli
Fachmakler für Erbschaftsimmobilien (EBZ)
Telefon 0421 346 83 83
hartmut.sahli@wuestenrot.de



 wohnen heißt
wüstenrot

FREUDE UND TRAUER

Getauft wurden:

Lotta Carolina Constanze Ziegler

Bestattet wurden:

Gerda Baldermann, geb. Bruns

Brigitte Dörntge, geb. Wagner

Wilfried Lutz Ehlers

Hartmut Gerig

Thekla Gies, geb. Reinecke

Ingeborg Hebeler, geb. Bartmann

Margret Hirt, geb. Rohlf

Gerhard Knauf

Günter Piepenbrink

Jutta Schreiter-Fiebelkorn, geb. Fiebelkorn



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail: info@friedhofsgaertneriei-otte.de
<http://www.friedhofsgaertneriei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Taufest an der Weser

am 24. Juni 2023

Informationen dazu auf Seite 18



TIELITZ
BESTATTUNG

BESTATTER

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

„Am Ende will ich,
dass alles gut ist.“

Als Träger des Markenzeichens stehen wir für Qualität und Vertrauen.

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-
bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs/donnerstags
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Dr. Caspar Börner

Tel. 0421 . 349 89 21
caspar.boerner@yahoo.com

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Sozialpädagogin

Sabine Gaede

Tel. 0421 . 841 391-30
gaede@kirche-bremen.de

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Barmbold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-
zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz

Tel. 0172 . 519 2228

Detlef Wohltmann

Tel. 0172 . 521 2228